

# Dreckig und hart erarbeitet

## U21 des FC wendet drohende Krise mit 2:1-Heimsieg gegen Wattenscheid ab

VON MARTIN SAUERBORN

**KÖLN.** Wer wie die U21 des 1. FC Köln zweimal in Folge ebenso überraschend wie unnötig verloren hat und dadurch den Anschluss an die Tabellenspitze zu verlieren drohte, ist gut beraten, sich auf die Grundelemente des Fußballspiels zu konzentrieren. Nichts anderes versuchten die „kleinen Geißböcke“ im Regionalliga-Heimspiel am Samstag gegen Kellerkind SG Wattenscheid 09 und hatten damit Erfolg. Mit 2:1 (1:1) setzte sich das Team von Trainer Stephan Engels vor 420 Zuschauern im Franz-Kremer-Stadion am Ende gegen einen unbequemen Gegner etwas glücklich durch.

„Wir freuen uns über diesen Sieg gegen einen spielstarken Gegner, der es uns auf einem schlecht bespielbaren Rasen mit seinem Pressing schwer gemacht hat“, analysierte Engels die 90 Minuten. Er hätte noch ergänzen können, dass sein Team auch einen Teil dazu beitrug, dass es ein eher holpriger Sieg wurde. Nach dem frühen 1:0 durch einen technisch wertvollen Heber von Vojno Jesic nach tollem Diagonalschuss von Robin Hömig (4.),



Glücklos: FC-Profi Kazuki Nagasawa scheitert an Wattenscheids Torwart Tim Boss. (Foto: Franziska Bucco)

stellte der FC seine Offensivaktionen nahezu ein. Auch in der Zweikampfarbeit ließen sich die jungen Kölner mehr und mehr von den Schneid von den Wattenscheidern abkaufen. Nachdem der Ex-Kölner Jules

Schwadorf frei stehend am Pfosten scheiterte (7.) und Lucas Opermann ebenfalls vergab (20.), staubte Felix Stahmer nach einer Parade von FC-Keeper Daniel Mesenhöler zum verdienten Ausgleich ab (24.).

Der FC offenbarte große Probleme auf den defensiven Außenbahnen mit Andre Wallenborn und Sven Engelke. Auch im Sechserbereich der Kölner taten sich bisweilen Lücken auf, die 09er Eren Taskin

wie vor dem 1:1 zu häufig freie Räume ermöglichten. Zudem wirkte Profi Kazuki Nagasawa bei den Geißböcken eher wie ein Fremdkörper und vergab drei Großchancen (3./28./54.). Am Ende hatten es die Kölner ihrem Kapitän und ihrem Torwart zu verdanken, dass die drei Punkte Zuhause blieben. Mario Laux holte den Freistoß raus, den Vojno Jesic in die Hand von Wattenscheids Adrian Schneider setzte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Kapitän Laux sicher zum 2:1 (66.). Als die Wattenscheider dann in der Schlussphase alles auf eine Karte setzte, rettete Daniel Mesenhöler den Erfolg, als er bravurös gegen den durchgebrochenen Nino Saka abwehrte (86.). Es war ein schmuckloser und dreckiger Sieg – genau wie ihn Engels nach dem 0:2 gegen Verl und dem 0:1 in Siegen mit Verweis auf die Grundelemente des Fußballs eingefordert hatte.

**1. FC Köln U21:** Mesenhöler, Wallenborn, Nikolaou, Golobart, Engelke, Tuncer, Hömig, Budimbu (90. Binder), Laux, Nagasawa (67. Poß), Jesic (83. Scepanik). – **Tore:** 1:0 Jesic (4.), 1:1 Stahmer (24.), 2:1 Laux (66./Handelfmeter). – **Zuschauer:** 420.

### REGIONALLIGA WEST, MÄNNER

1. RheinStars Köln	10	826:739	16
2. UBC Münster	10	842:721	16
3. FC Schalke 04	10	903:807	16
4. BG Hagen	10	870:784	12
5. SG Sechtem	10	764:786	12
6. Grevenbroich	10	854:812	12
7. TV Ibbenbüren	10	793:766	12
8. Baskets Bonn II	10	853:855	8
9. DT Ronsdorf	10	740:869	8
10. BG Dorsten	10	828:835	8
11. BSV Wulfen	10	797:896	6
12. Salzkotten	10	796:833	6
13. Giants Düsseldorf	10	763:825	4
14. Erftb. Euskirchen	10	757:858	4

## Hinter den eigenen Ansprüchen

### RheinStars siegen nach Verlängerung

**DÜSSELDORF.** Erst in der Verlängerung sicherten sich die RheinStars Köln bei den Giants Düsseldorf den 84:71 (18:17, 19:19, 12:11, 18:20, 17:4-) Sieg und blieben damit erneut hinter den eigenen Ansprüchen Anforderungen zurück. „Man muss auch solche Spiele gewinnen und wir stehen an der Tabellenspitze. Aber die Art und Weise wie wir dahin gekommen sind, ist definitiv nicht zufriedenstellend“, fand Trainer Mario Kyriasoglou das Haar in der Suppe.

Schon zu Beginn der Partie in Düsseldorf leisteten sich die Kölner individuelle Fehler: Jedes Mal, wenn sie die Intensität steigerten und sich ein wenig absetzen konnten, ließ die Spannung direkt wieder nach. In der 33. Minute, als der Düsseldorf Importspieler Sean McGonagill nach seinem zweiten unsportlichen Foul disqualifiziert wurde, nutzten die Kölner die Phase und setzten sich auf 59:49 ab, doch auch dieses Polster war nur von kurzer Dauer. „Wenn man auf zehn Punkte wegzieht, dann darf man sich das nicht mehr nehmen lassen, aber genau das ist passiert“, kritisierte Kyriasoglou. Kurz vor Schluss rettete Bernd Kruehl die RheinStars mit einem Freiwurf in die Verlängerung. Vier Dreier von Petric, Pakalniskis (2) und Steffen sorgten in der Extrazeit schnell für klare Verhältnisse. Der Frust von Kyriasoglou aber blieb: „Unser Auftreten heute grenzt an eine Peinlichkeit. Wenn wir nicht langsam die Kurve bekommen, werden wir auch Spiele verlieren, die wir nicht verlieren dürfen.“ (aps) **Punkte:** Steffen (16/3 Dreier), Knox (13/1), Pakalniskis (10/2), v.d. Velde (10), Petric (9/1), Isermann (8/1), Kruehl (8), Jördell (5), Baeck (3), Geurts (2).

## Hürde gemeistert

### Oberligist Longericher SC besteht beim TV Weiden und gewinnt mit 26:21

**WÜRSELEN.** Handball-Oberligist Longericher SC hat die schwere Auswärtshürde beim TV Weiden genommen. Durch den 26:21 (13:12)-Auswärtssieg beträgt der Rückstand der Nordkölnler auf Spitzenreiter Derschlag weiter zwei Zähler.

Der LSC lag vom Start weg immer in Führung. Dennis Mestrum, bester Longericher an diesem Abend, sorgte für die 10:7-Führung. Weiden aber stemmte sich gegen die drohende Niederlage und konnten immer wieder verkürzen. So auch nach der Pause als Matthias Peters für das 17:14 der Gäste sorgte. Nach drei Longericher Zeitstrafen, verkürzte der TVW auf 18:19 (47.). Entscheidend war am Ende die hervorragende Deckungsleistung des LSC in den letzten 13 Minuten. Die sattelfeste Abwehr der Longericher ließ kein einziges Feldtor mehr zu und musste sich nur bei vier Siebenmetern geschlagen geben. Zudem spielte der Tabellenzweite seine Angriffe lange

### OBERLIGA MÄNNER

Dormagen II - Nümbrecht	34:27
HSG Rheinbach - TV Birkesdorf	31:22
TuS Derschlag - TV Strombach	32:27
TuS 82 Opladen - Westw. Weiden	21:25
BTB Aachen - HSG Siebengebirge	33:30
TSV Bonn rrrh. - Pulheimer SC	28:27
Weidener TV - Longericher SC	21:26
1. TuS Derschlag	8 227:189 16:0
2. Longericher SC	8 190:159 14:2
3. HSG Rheinbach	8 215:184 11:5
4. Pulheimer SC	8 214:206 11:5
5. Westw. Weiden	8 216:220 9:7
6. HSG Siebengebirge	8 230:215 8:8
7. BTB Aachen	8 228:220 8:8
8. Weidener TV	8 214:206 8:8
9. TSV Bonn rrrh.	8 210:214 7:9
10. TuS 82 Opladen	8 210:215 6:10
11. Nümbrecht	8 162:182 5:11
12. Dormagen II	8 216:254 4:12
13. TV Strombach	8 211:247 3:13
14. TV Birkesdorf	8 200:232 2:14

aus, um dann die Chancen konsequent zu nutzen. Trainer Christian Stark: „Respekt vor der großen Moral des Gegners. Wir haben eine komplizierte Auswärtsaufgabe gelöst. Dafür bekommen die Jungs am Elften im Elften trainingsfrei.“ (haw) **Tore:** Mestrum (8), Peters (4), Wagner (4), Wolf (4), Born (4/3) und Krosch (2).

## Triumph im Spitzenspiel

### FC-Handballerinnen entscheiden das Derby in Leverkusen mit Cleverness für sich – Fortuna wehrt sich in Mainz

**LEVERKUSEN.** Die Drittliga-Handballerinnen des 1. FC Köln haben mit einer starken Leistung und einem Sieg im Spitzenspiel beim TSV Bayer 04 Leverkusen eine Ergebniskrise abgewendet. Ligakonkurrent SC Fortuna schlug sich derweil beim Topsteam Mainz-Bretzenheim achtbar aus der Affäre.

**TSV Bayer Leverkusen II – 1.FC Köln 29:32 (12:16).** Die Partie zwischen dem Dritten und Vierten war ein echtes Spitzenspiel. Der FC fand gut in die Partie und stand in der Abwehr sicher. Mit schnellen Angriffen, die Kim Pappert (5:2) und Hanna Wagner (9:5) in Tore ummünzten, lief für die Gäste alles nach Plan. Bayer verkürzte in Überzahl auf 7:9, ehe Felicia Idelberger für die verdiente Pausenführung sorgte. Bis zum 17:13 lief es für den FC weiter rund. Dann aber riss der Faden riss und der Aufsteiger konnte zum 19:19 (40.) ausgleichen. Eva Frank konterte zum 24:21, doch fünf Minuten später hatte der TSV die Partie (26:24) ge-

dreht. Der FC bewahrte in dieser Phase die Ruhe und glich durch Kim Pappert wieder zum 29:29 aus. Die Kölnerinnen waren dann am Ende der Partie cleverer und zogen durch Eva Frank und Kim Dirks vorentscheidend auf 31:29 davon. Für FC-Trainerin Lyn Byl war es auf jeden Fall eine gelungene Rückkehr an ihre alte Wirkungsstätte.

**Tore:** Pappert (10/2), Dirks (5), Wagner (4), Jaquet (4), Frank (3), V. Idelberger (2), Klingenberg (2), F. Idelberger und Flohr.

**SG TSG Mainz/Bretzenheim – SC Fortuna Köln 25:20 (13:11).** Mainz ist nach diesem Spieltag als einziges Team ungeschlagen, während die Fortuna mit dieser erträglichen Niederlage gut leben kann. Die Fortuna überraschte nicht nur mit einer schnellen 3:0-Führung. Bis zum 8:8 (20.) hielt der SC gut dagegen, ehe Mainz vier Tore in Folge gelangen. Nach dem 21:13 (43.) hakten die Gastgeberinnen die Partie ab. Hinzu kam, dass der SC nie den

### 3. LIGA FRAUEN WEST

HSV Solingen - HSG Gledern-Nidda	31:26
B. Leverkusen II - 1. FC Köln	29:32
TSG Ober-Eschbach - ASC Dortmund	35:27
Mainz-Bretzenheim - SC Fortuna Köln	25:20
TuS Lintfort - HSG Kleenheim	24:25
Recklinghausen - B. Dortmund II	32:24
HSG Dutenhofen - TSG Edersheim	23:23
1. Mainz-Bretzenheim	8 254:190 16:0
2. TuS Lintfort	9 253:199 15:3
3. 1. FC Köln	8 228:211 12:4
4. HSG Kleenheim	8 219:190 10:6
5. B. Leverkusen II	8 238:226 9:7
6. TSG Edersheim	8 190:195 8:8
7. HSV Solingen	8 246:252 8:8
8. HSG Gledern-Nidda	9 226:244 8:10
9. B. Dortmund II	9 229:241 7:11
10. TSG Ober-Eschbach	8 212:217 6:10
11. Recklinghausen	8 220:227 6:10
12. ASC Dortmund	8 213:261 4:12
13. SC Fortuna Köln	8 175:202 3:13
14. HSG Dutenhofen	7 156:204 2:12

Kopf hängen ließ und eine gute Abwehrleistung zeigte. In der Schlussphase gelang nach Treffern von Schumacher und Klinnert eine Resultatsverbesserung. „Wir haben uns mit viel Energie zurück gekämpft und gut verkauft“, lobte Geschäftsführer Tim Klein. (haw) **Tore:** Bonk (6/1), Klinnert (6), Schumacher (5/1), Sistig, Denkwitz und Wojtowicz.

### FUSSBALL

#### MITTELREINLIGA

Erftstadt-Lech. - TSC Euskirchen	0:4
VfL Alfter - SV Gladbach 09	1:6
Freialdenhoven - FC Hürth	ausgef.
Arnoldsweiler - Aachen II	5:2
Bonner SC - SV Eilendorf	3:0
Hertha Walheim - Germ. Windeck	1:2
VfL Leverkusen - Wegberg-Beeck	1:2
SC Brühl 06/45 - Bergheim 2000	2:0
1. Bonner SC	13 11 2 0 31:11 35
2. Wegberg-Beeck	13 10 0 3 39:16 30
3. TSC Euskirchen	12 8 1 3 36:16 25
4. Arnoldsweiler	13 7 3 3 32:15 24
5. FC Hürth	11 7 0 4 26:15 21
6. Freialdenhoven	12 6 3 3 25:14 21
7. SV Eilendorf	12 7 0 5 18:21 21
8. VfL Alfter	13 6 2 5 22:26 20
9. Germ. Windeck	13 5 2 6 14:25 17
10. SV Gladbach 09	13 4 3 6 19:24 15
11. Aachen II	13 4 2 7 18:24 14
12. Hertha Walheim	13 3 3 7 11:27 12
13. SC Brühl 06/45	13 3 2 8 11:19 11
14. VfL Leverkusen	13 2 4 7 14:22 10
15. Bergheim 2000	13 2 2 9 20:45 8
16. Erftstadt-Lech.	12 1 1 10 11:27 4

#### BEZIRKSLIGA 1

VfR Wipperfurth - Heiligenhaus	1:2
Drabenderhöhe - Gladbach II	7:0
Bor. Lindenthal - SC West Köln	1:2
FC Leverkusen - SpVg. Porz	2:1
Westh.-Ensen - SSV Nümbrecht	0:6

#### BEZIRKSLIGA 3

Bedburger BV - Rheinsüd Köln	0:2
Kaller SC - VfR Bachem	0:0
Alemannia Straß - SG GFC Düren	1:3
Arnoldsweiler II - SW Stotzheim	5:1
SV Weiden - TuS Schmidt	verl.
Viktoria Frechen - Nierfeld II	ausgef.
GKSC Hürth - Glesch/Paffendorf	0:0
1. SG GFC Düren	13 10 1 2 38:12 31
2. Glesch/Paffend.	12 8 3 1 29:8 27
3. Rheinsüd Köln	12 7 3 2 30:17 24

#### BEZIRKSLIGA 1

1. SSV Nümbrecht	12 10 2 0 39:8 32
2. SV Deutz 05	12 9 2 1 40:13 29
3. FC Leverkusen	12 9 2 1 29:9 29
4. SV Schlebusch	12 7 1 4 29:15 22
5. Heiligenhaus	11 7 1 3 30:24 22
6. SpVg. Porz	12 5 2 5 25:17 17
7. Bor. Lindenthal	11 4 3 4 31:15 15
8. Westh.-Ensen	12 4 3 5 18:31 15
9. RSV Urbach	12 4 2 6 14:21 14
10. DSK Köln	12 4 2 6 14:24 14
11. VfR Wipperfurth	13 3 4 6 18:29 13
12. Drabenderhöhe	13 3 2 8 24:41 11
13. SV Frielingsdorf	12 3 1 8 14:38 10
14. SC West Köln	12 3 0 9 15:33 9
15. Gladbach II	12 1 1 10 10:32 4

#### BEZIRKSLIGA 2

4. Arnoldsweiler II	12 7 3 2 24:14 24
5. GKSC Hürth	11 6 2 3 27:14 20
6. Kaller SC	12 5 3 4 23:15 18
7. Viktoria Frechen	11 5 2 4 16:16 17
8. SV Stotzheim	13 4 4 5 23:24 16
9. Bedburger BV	11 4 3 4 20:20 15
10. VfR Bachem	12 3 3 6 15:24 12
11. Alemannia Straß	10 3 2 5 19:21 11
12. GW Brauweiler	12 3 2 7 19:23 11
13. SV Weiden	11 3 1 7 14:20 10
14. TuS Schmidt	11 2 2 7 12:27 8
15. Nierfeld II	11 0 0 11 13:67 0

#### BEZIRKSLIGA 3

1. SC Hitdorf	13 2 4 7 27:36 10
15. VfR Sinnersdorf	13 3 1 9 20:33 10
16. Trabzonspor	13 2 2 9 17:40 8

#### KREISLIGA KÖLN B3

SV Deutz 05 III - SSV Vingst 05	1:3
Germ. Zündorf - SC Rondorf II	0:0
RSV Urbach II - Blau-Weiß Köln	1:1
Gremberg-Hum. - Lindenthal III	4:1
DJK Südwest - Vorwärts Spoho	2:1
SV RW Zollstock - SSV Ostheim	abges.
Casa Espana - Rath-Heumar	0:1
SC Brück 07 - Schwarz-Weiß	1:0
1. SC Brück 07	13 11 1 1 36:11 34
2. Gremberg-Hum.	13 10 1 2 52:18 31
3. SSV Vingst 05	13 7 3 3 33:15 24
4. Schwarz-Weiß	13 7 2 4 33:17 23
5. Blau-Weiß Köln	13 6 4 3 23:17 22
6. Germ. Zündorf	12 5 4 3 18:13 19
7. RSV Urbach II	13 5 4 4 30:28 19
8. Lindenthal III	13 5 2 6 36:29 17
9. SV Deutz 05 III	13 5 2 6 25:27 17
10. Rath-Heumar	12 4 4 4 18:26 16
11. SSV Ostheim	12 4 2 6 20:27 14
12. Casa Espana	13 3 4 6 16:21 13
13. Vorwärts Spoho	13 3 2 8 22:25 11
14. SC Rondorf II	12 2 4 6 20:23 10
15. DJK Südwest	12 2 2 8 12:41 8
16. SV RW Zollstock	10 0 1 9 4:60 1